

Jahrmarktszeit

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 3: Finde den Clown

So, bin endlich wieder da mit einem neuen Kapie!
War derzeitig viel...na ja, Stress und so und nu hab ich mir auch nach das Genick verknackst....herrlich so eine Halskrause!

@RayKon2: Ich fand die Idee irgendwie cool, das die beiden auf Rummel stehen^^

@konoko: Sorry, war leider nicht sher schnell T_T

@Mangani: Nya, ich glaube, das wird eben mal wieder so eine Zucker-Karies-Gefahr-Geschichte XD

@Devi: Ich sagte doch: ich hab sie dir gerne Geschenkt!^^ Da weiss ich, das sie in guten Händen ist!

@Mali: Ach, biste kein Fan von Yuriy X Bryan?

@DBZVegeta: Ein Voll verknallter Russe hat halt auch was für sich XD

@lavanja: Joa, Kai und ehrlich, wenn's nicht zu seinem Image passt? Recht kompliziert der typ ^^

@Sweet_Kagome15: Von dem Standpunkt gesehn, hat Tyson wohl unbewusst Amor gespielt?!

@Erdnuckel: Lass dich überraschen^^

@Halb_Elfe_Kalen: Pst, das darfst doch nicht verraten! *Bilder annimmt* Ah, neues Bildmaterial! XD

@buffy8000: Na, das passt doch dann^^

@KeiraX: Tja, ob es ganz ungewollt war von Ray XD Na, du bist schon auf der richtigen Spur!

@TerrieChan: Abwarten, diese Story hat eine völlig andere Struktur, als sonst, also was die Problemverlagerung angeht!

@KoujiKimura: Bryan und Tala kommt noch mal später was! Ich sage mal nur: Sozialstunden!

@missbutterfly: Wer weiss, vielleicht sind die auch aus dem Kindergarten entflohen.

@Nick_chan: Naja, beim nächsten mal gibts haue, wenn Tyson was kaputt macht. ^-^

Viel Spaß beim Lesen!

* * *

~ * ~ °O o° Ray's! view °o O° ~ * ~

Ich weiss nicht, woher mein plötzlicher Mut stammt, so offen auf jemanden zu zu gehen.....ihn förmlich zu einem Date ein zu laden.

Aber ich habe es getan.

Vielleicht liegt es an deinen roten Augen?

Sie wirken kalt und stolz, abschätzend blicken sie die Menschen an.

Und doch, mir scheint es, als verbergen sie etwas, etwas, das du nicht zeigen willst.

Das macht mich neugierig, zumal mich deine Augen lange nicht so kaltherzig ansehen, wie die anderen.

Vielleicht stammt mein Mut daher, ich weiss es nicht wirklich.

Ich weiss aber, das du mich wie magisch anziehst.

Als ich dich heute morgen gesehen habe, deine Erscheinung, sie hat mir gefallen.

Ich hab mir förmlich gewünscht, dich wieder zu sehen.

Als du gestern Abend vor dem Riesenrad standest und ich Tyson nachgelaufen bin, da konnte ich gar nicht anders, ich musste dich einfach umrennen.

Ob du gemerkt hast, das es Absicht war?

Eigentlich ist das ja auch egal, du hast angenommen und ich bin schon den ganzen Morgen nervös gewesen.

Doch jetzt, am Abend um so mehr.

Ob du wirklich kommen wirst?

Mehr als hoffen kann ich nicht, aber ich wünsch es mir sehr.

Viel zu früh habe ich heute meine Arbeit begonnen, Max und Tyson haben mich schon verwundert angesehen, aber ich habe ihnen nicht gesagt.

Warum auch?

Noch müssen sie nicht von dir wissen, das erfahren die beiden sicher früh genug.

Spätestens dann, wenn du wirklich hier auftauchst und ich in deinen blutroten Augen untergehe.

Sie sind genauso schön wie du, du bist schön.

Ich glaube, du hast mich sofort in deinen Bann gezogen und ich kann mich nicht einmal wehren.

Statt dessen sehe ich mich ständig nach diesem Grauhaarigen Jungen um, mit den roten Augen.

~ * ~ °O o° Normal view °o O° ~ * ~

Noch den ganzen Abend über hatte Kai an Ray gedacht, wie er in der Menschenmenge verschwunden wahr und das er ihn heute wiedertreffen würde.

Seinen Freunden hatte er sofort abgesagt, als sie gefragt hatten, ob er heute mit ins Schwimmbad kommen würde.

Da hatte er besseres zu tun, als Tala dabei zu sehen, wie er Bryan anschnauzte und dieser seine Finger nicht von dem Rothaarigen lassen konnte.

Oder auch, wie Spencer sich im Kinderbecken tummelte, weil er nicht schwimmen konnte und immer Angst hatte, trotz seiner Größe zu ertrinken.

Aber am beknacktesten war wohl Ian, der sogleich losgeschrieben hatte, das er seinen neuen aufblasbaren Schwimmring mitnehmen wollte, der vorne einen Entenkopf besaß.

Nein, schönen Dank, blamieren wollte er sich dann doch nicht.

Und außerdem hatte er, wie bereits gesagt, ein Date!

Und das lies sich der Russe ganz sicher nicht entgehen.

Die ganze Nacht hatte ihm der Schwarzhaarige unruhige Träume beschert, von denen manche bei Gott nicht unbedingt harmlos waren und ihn schwitzend aufwachen ließen.

Dieser Chinese hatte ihn einfach in der Hand, mit einem Blick.

Sein ganzes Leben lang hatte sich Kai bemüht, sich nicht sinnlos zu verlieben oder überhaupt solchen Gefühlen hin zu geben, war ihm doch egal, das die Mädchen, mit denen er manchmal unterwegs waren, das von ihm wollten.

Aber jetzt hatte er sich einfach Hals über Kopf in diesen Jungen verliebt und ihm war dabei scheiß egal, das es ein Junge war und das er seine eigenen Vorsätze damit brach.

Alles was er jetzt wollte war ihn wiedersehen.

Und deshalb stand er jetzt auch wieder auf dem Jahrmarkt, alleine.

Es war später Nachmittag und das bunte Treiben war in vollem Gange.

Das Problem jetzt war nur: Er sollte nach einem Clown Ausschau halten.

Was hatte Ray damit gemeint?

Nach einem Clown Ausschau zu halten war einfacher gesagt, als getan.

Aber durch diese Aussage, war man klar, das er den Schwarzhaarigen wohl kaum bei dem Riesenrad finden würde.

Aus diesem Grund irrte er jetzt schon seit einer viertel Stunde durch die Menschenmassen, knurrte ab und an einige Passanten an und suchte überall nach dem schwarzen Haarschopf.

Doch entdeckt hatte er diesen bisher nicht.

"Mami, Mami! Bekomm ich einen Luftballon?" quengelte gerade wieder eines dieser nervigen Kinder und sorgte dafür, das sich der Russe umdrehte um dem Nervtöter einen bösen Blick zusenden zu können, damit er die Klappe hielt.

Aber dazu kam er nicht mehr, denn die Mutter des Jungen hatte sich überreden lassen und reichte gerade einem Clown mit blauen Haaren und einem bunten Kostüm etwas Geld.

Ein zweiter mit blonden Haaren hielt einen großen Strauß bunter Luftballons in allen Formen in der Hand, die sich über die Menge erhoben und reichte gerade einen davon

an den Jungen weiter.

Das war es aber nicht, was Kai stocken lies.

Vielmehr hatte der dritte der Clowns seine volle Aufmerksamkeit.

Er hatte lange schwarze Haare und goldene Katzenaugen, die witzig unter der Schminke hervorblitzten.

Die fünf Bälle, die er Jonglierte berührten kaum die schmalen Hände und wurden doch immer wieder sicher aufgefangen und weiter geworfen.

Freudig strahlen schaute er auf den Russen und wartete darauf, das seine Freunde mit den Ballons fertig waren, damit sie weiter konnten.

"Das meintest du mit: halt nach einem Clown Ausschau." Grinste Kai jetzt und kam endlich auf den Chinesen zu, der nur darauf gewartet hatte.

"Ja, du hast mich doch gefunden" freute dieser sich ehrlich und fing geschickt die Bälle auf, so das er sich richtig unterhalten konnte.

"Ja, aber das war nicht gerade leicht, zumal ich nicht wusste, was du damit meintest, Ray."

Inzwischen stand Kai genau vor dem Schwarzhaarigen und schaute auf ihn herunter, da dieser etwas kleiner war als er.

"Ray, wer ist das denn nun wieder?" mischte sich jetzt Max ein, der endlich seine Ballons wieder sortiert hatte.

Er musterte den Russen aufmerksam.

"Den Typen hat Ray gestern umgerannt, bei unserer kleinen Verfolgungsjagd." Meldete sich Tyson ebenfalls zu Wort.

"Na denn solltest du das wieder gut machen." Lächelte der Blondschoopf und zog Tyson mit sich.

"Richtig viel los ist eh erst in ein paar Stunden, wenn es dunkel wird." Und schon verschwanden die beiden und ließen ihren Freund mit dem, für sie fremden, Jungen zurück.

"Aber gefunden ist gefunden." Griff Ray das Gespräch von eben wieder auf und lies die fünf Bälle in den weiten Taschen seines Clownskostüms verschwinden.

"Ich hätte eher beim Riesenrad gesucht, als auf diese Idee zu kommen." Murmelte der Russe und starrte, wie schon am Vortag, gebannt in die bernsteinfarbenen Augen seines Gegenübers.

Dieser griff jetzt einfach nach der Hand von Kai und zog ihn aus dem Menschenmassen, hinter die Buden, wo es ruhiger war und sie sich setzen konnten.

"Ganz falsch ist das sicher nicht!" lächelte er und lies sich auf eine Bank fallen, die dort stand und sonst für Passanten da war, jetzt aber von einer Losbude verdeckt wurde.

"Das Riesenrad gehört meinen Eltern und Großeltern, aber ich helfe nur beim Aufbauen."

Der Grauhaarige hatte sich inzwischen zu ihm gesetzt und hörte Ray gespannt zu. Ihn interessierte alles, was mit dem Chinesen zu tun hatte.

"Tyson, Max und ich helfen aufbauen, aber dann dürfen wir Jahrmarktclown spielen!" und grinsend wandte er sich Kai zu.

Trotz der Clownsschminke wirkte das ganze Gesicht des Schwarzhaarigen noch immer schön für den Russen.

"Nur Kenny muss nicht, er hat mit der Technik zu tun, obwohl er so alt ist wie wir drei auch, hat er mehr Ahnung davon als mancher Techniker." Erzählte ihm Ray weiter.

"Und da wir die einzigsten Kinder sind, die bei diesem Fahrenen Jahrmarkt dabei

sind, war die Rolle des Clowns wohl ideal, so meinten die Erwachsenen." Damit endete er seine Erzählung und wartete auf eine Reaktion seitens Kai.

Doch diese blieb einige Zeit aus, denn dieser dachte gerade über das nach, was ihm Ray erzählt hatte.

Jetzt wusste er in wenigen Sätzen schon einiges mehr über diesen Jungen, der ihn so interessierte.

Als Ray das schweigen dann zu lange wurde ergriff er wieder das Wort.

"Ich bin dir noch etwas schuldig, weil ich dich gestern umgerannt habe." Und sich das bei Gott echt gelohnt hat.....fügte er noch in Gedanken hinzu.

"Hm....das stimmt!" bei den Worten des Schwarzhaarigen war der Russe hellhörig geworden und betrachtete diesen jetzt abschätzend, so das den ein wenig der Mut verlies, aber das versuchte er sich nicht anmerken zu lassen.

"Gut, dann hast du die Wahl!" erklärte er bestimmt.

"Was willst du?" kam auch gleich die Frage, die Kai ein breites Schmunzeln auf die Lippen legte und ihn eine Kunstpause machen lies, als müsse er darüber erst nachdenken.

Der Chinese sah seinen Gegenüber nur fragend an.

Bei der Mine, die dieser zog konnte er ehrlich nur hoffen, das er sich jetzt nicht zu weit getraut hatte und nun etwas gemeines kam, denn eigentlich kannte er den Grauhaarigen gar nicht.

Doch was dann kam, damit hatte er nicht gerechnet.

"Was ich will?" grinste er noch immer und beugte sich ein Stück zu Ray hinunter, so das dieser ihn noch verstanden.

"Ich will dich." Flüsterte er sanft an dessen Ohr und strich mit den Lippen leicht darüber, so das der Schwarzhaarige eine Gänsehaut bekam.

Dann löste er sich wieder von ihm, aber nur soweit, das er in die goldenen Augen des Chinesen blicken konnte.

"Bekomm ich das?" fragte er frech nach und wartete das Nicken kaum ab, als er seine Lippen diesmal auf die von Ray legte.

Doch der hatte da nicht wirklich etwas gegen.

Eigentlich war er nicht der Typ, der alles übers Knie brechen musste, sondern ging immer alles ruhig an.

Doch in diesem Fall war es ihm egal.

Was brauchte er Zeit, wenn es sich doch eh so rasant entwickelte?

Er hatte auch gar keine rechte Zeit und trotzdem passierte das jetzt hier.

Zu gerne lies er Kai gewähren, die warmen Lippen sich fester auf seine eigenen pressen und nach einiger Zeit gewährte er auch der Zunge Einlass, die fragend über seine Lippen strich.

Verdammt war die Zeit.

Im Moment stand sie sowieso still, nur um in wenigen Minuten rasend schnell zu vergehen.

Viel lieber genoss er das Gefühl der forschenden Zunge in seinem Mund und das der weichen Haare unter seinen Fingern, die er inzwischen in den dunkelblauen seines Freundes vergraben hatte.

Was war schon ein Tag, eine Nacht, eine Stunde, Minute, Sekunde, wenn einen ein Mensch so in seinen Bann zog, das man nur nach diesem sich sehnte?

Erst als ihnen beiden die Luft knapp wurde trennten sie sich wieder.

Die Wangen von Ray waren trotz der Schminke sichtlich gerötet und auf den Lippen fehlte die Rote Farbe, während die weiße etwas verschmiert war.

Der Schwarzhaarige musste leise kichern, was ihm die Aufmerksamkeit des Russen einbrachte, aber diese genoss er ja eh schon mehr als alle anderen.

"Was ist?" fragte dieser nur verwirrt.

"Du bist voller Farbe!" lachte Ray weiter und zog einen Taschenspiegel hervor, sowie Schminkstifte und Taschentücher.

Den Spiegel hielt er Kai hin und der Grauhaarige beschaute sich entgeistert sein Gesicht.

Um den Mund und die Lippen selber war vorwiegend rote Farbe, aber auch ein wenig weiße, verteilt.

Es sah einfach nur lächerlich aus.

"Das kommt davon, wenn du einen Clown küssen musst!"

Ray kam nicht mehr raus aus dem Lachen und hatte sich inzwischen ein Taschentuch gegriffen, um Kai von der Farbe zu befreien.

"Du siehst auch nicht besser aus." Schmolte dieser leicht, lies den Chinesen aber machen.

"Ich schminke gleich nach, schließlich muss ich nachher noch kleine Kinder zum Lachen bringen.." grinste er und warf das Taschentuch mit einem gezielten Wurf in den nächsten Papierkorb.

Dann erst beseitigte er die Farbkleckerei in seinem eigenen Gesicht, bis er wieder die komplette Clownsschminke trug.

Kai wartete, bis Ray damit fertig war, erst dann griff er nach der hand von diesem und zog ihn näher.

"Du hast mich verzaubert, kleiner Clown." Meinte er ernst und suchte nach den bernsteinfarbenen Augen, die ihn bei seine Worten auch sogleich anstrahlten.

"Und ich dachte, das hast du mit mir getan." Gestand er dem Russen und lies sich auf dessen Schoss ziehen, so das er die Arme um seinen Nacken legen konnte.

"Kann ich ja von Glück reden." Lächelte dieser und hauchte ihm noch einen Kuss auf die roten Lippen, darauf bedacht, nicht wieder die Farbe zu verteilen.

"Eine Sekunde und ich konnte meinen Blick nicht von dir wenden. Eine Minute und dein Bild hatte sich in meinem Kopf eingebrannt. Eine Stunde und ich war verrückt nach dir. Ein Tag und ich musste dich unbedingt wiedersehen...." sagte Kai leise.

".....und eine Nacht, bis du mich suchen konntest. Eine Stunde, bis wir uns getroffen haben. Eine Minute, um den anderen zu verstehen und eine Sekunde um ihn zu lieben." Schloss Ray sich der Aufzählung an und lächelte glücklich.

* * *

Hahaha.....

Ich bin fertig!

Ich bin zufrieden...denke ich doch, auch, wenn mir der Anfang nicht so gefällt, dafür mag ich das Ende von dem Kapitel.

Na dann, bis bald!

Eure Ayan^-^

